

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Jugendherberge Heide  
Poststr. 4, 25746 Heide

### Zeit

Freitag, 25.03.2011, 17<sup>00</sup> Uhr bis Sonntag,  
27.03.2011, 14<sup>00</sup> Uhr

### Kosten

50 Euro pro Person

### Informationen

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.  
Andrea Dallek  
Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel  
Tel.: 0431 / 735 000  
Fax: 0431 / 736 077  
office@frsh.de

**Anmeldung bitte bis zum 28.01.2011 an**  
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Schleswig  
Holstein e. V.

Simone Reichow, Tel. 0431 / 56 02 22  
Beselerallee 57, 24105 Kiel  
Fax: 0431 / 56 02 - 78  
reichow@paritaet-sh.org

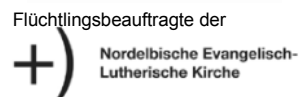
Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## VeranstalterInnen



Gefördert aus Mitteln von:



Fotos: Abschiebungshafteinrichtung Rendsburg, Andrea Dallek,  
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.



11. bundesweite

# Tagung

gegen

# Abschiebehaft

25. - 27. März 2011

Jugendherberge Heide,  
Schleswig-Holstein

## Tagung gegen Abschiebehaft

Die Zahl der Abschiebehäftlinge in der EU nimmt zu, europaweit wird Abschiebehaft sehr unterschiedlich umgesetzt. Seit dem 24.12.2010 soll die Rückführungsrichtlinie hier einheitliche Mindeststandards setzen. Diese gelten auch für die Abschiebehaft in Deutschland, wo es je nach Bundesland Unterschiede in der Ausgestaltung dieser Haft gibt.

In Deutschland und in anderen EU-Ländern unterstützen Menschen Abschiebehäftlinge und setzen sich letztlich für die Abschaffung der Abschiebehaft ein.

Die *Fachtagung gegen Abschiebehaft* findet seit zehn Jahren einmal im Jahr an unterschiedlichen Orten in der Bundesrepublik statt. Im Jahr 2011 findet die 11. Tagung vom 25.03. bis 27.03.2011 in Schleswig-Holstein in der Jugendherberge Heide statt.

Ziel der Fachtagung ist es, die Fortbildung und Vernetzung sowie den Austausch der überwiegend ehrenamtlichen Mitglieder von Gruppen, die sich für die Abschaffung von Abschiebehaft engagieren zu stärken. Die politische Bildung für Aktive in der solidarischen Arbeit für Flüchtlinge soll gefördert werden.

Die Tagung soll vor allem ehrenamtlich, aber auch hauptamtlich in der Begleitung, Beratung und Unterstützung von Abschiebehäftlingen Aktive ansprechen.

Eine Vielzahl von Themen wird im großen Plenum und in parallelen Arbeitsgruppen behandelt.

## Programm

### Moderation

Andrea Dallek (Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein) und Torsten Döhring (Referent des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein)

### Freitag 25.03.2011

17 Uhr: Begrüßung

18 Uhr: Abendessen

19 Uhr: Plenum – Abschiebehaft in der BRD

21 Uhr: Kulturprogramm

### Samstag 26.03.2011

8 Uhr: Frühstück

9 Uhr: Plenum - Vortrag: Rückführungsrichtlinie und Austausch dazu (RA Heiko Habbe, Jesuiten Flüchtlingsdienst Deutschland, Berlin)

10.30 Uhr: AG-Phase 1:

a) rechtliche Fortbildung Grundlagen (RAin Christine Graebisch, Bremen)

b) rechtliche Fortbildung Fortgeschrittene (RA Peter Fahlbusch, Hannover)

c) Krankheit und Traumatisierung in der Haft (Hajo Engbers, Refugio e.V., Kiel; Heiko Habbe, Jesuiten Flüchtlingsdienst Deutschland, Berlin)

13 Uhr: Mittagessen

## Programm

### Samstag 26.03.2011

15 Uhr: AG-Phase 2:

a) Politische Strategie zur Abschaffung der Abschiebehaft (Frank Gockel, Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V., Detmold; N.N.)

b) Dublin II (Marei Pelzer, Pro Asyl, Frankfurt)

c) Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Niels Espenhorst, Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V., München)

18 Uhr: Abendessen

19 Uhr: Plenum – AG Ergebnisse

20.30 Uhr: Kulturprogramm

### Sonntag 27.03.2011

8 Uhr: Frühstück

9 Uhr: Plenum - Überblick Abschiebehaft in Dublin II-Staaten (Karl Kopp, Pro Asyl, Frankfurt) (angefragt)

Ländervorträge:

a) Italien (Judith Gleitze, borderline europe, Sizilien)

b) Ungarn (Dóra Kaniszai-Nagy, Reformed Mission Centre – Refugess Mission, Budapest)

c) Polen (Katarzyna Sekula, Caritas Polen)

11.30 Uhr: Diskussion: europäische Vernetzung, gemeinsame Aktivitäten

12.30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Plenum – Verabredungen, Ende und Verabschiedung